

Organisationstreffen (= 109. RTG)

17. Mai 2019, 15 – 18 Uhr,
Amerlinghaus (Galerie), Stiftgasse 8, 1070 Wien
Moderation: „solidarische“
Protokoll: Klaus Sambor

TeilnehmerInnen: Friedrich Hof, Thomas Maurerbauer, Helmo Pape, Guido Rüthemann, Klaus Sambor, Heinz Swoboda, Alexander Zirkelbach

Entschuldigt: Margit Appel, Doris Brandl, Karl-Heinz Hinrichs, Max Peter Hofer, Christine Kamelreiter, Ilse Kleinschuster, Franz Linsbauer, Jutta Müller, Ulli Sambor, Wolfgang Sigut, Alexander Stredak, Matthias Supersberger

1. Aufwärmen:

- a) Moderation des nächsten Organisationstreffens: offen
- b) Nächster Termin **110. RTG** : 28. Juni 2019 (15 – 18:30 Uhr),
Amerlinghaus; unterer Saal
- c) Das **108. RTG Protokoll** vom 3. April 2019 wurde ohne Änderung genehmigt.
- d) **Vorstellungsrunde:** In der Vorstellungsrunde wurden die Grüße von denen ausgerichtet, die sich entschuldigt haben.
Auch hatte Alexander Zirkelbach über seinen 18jährigen Aufenthalt in Brasilien berichtet und seine ursprüngliche Beteiligung in der „Generation Grundeinkommen“ bevor er seine Aktivitäten bei der BGE-Partei begonnen hatte.
Gleich zu Beginn berichtete Heinz Swoboda von einem tollen Ereignis:
Christof Lammer hat am 12. März 2019 von Bundespräsident Alexander Van der Bellen den Ehrenring der Republik Österreich erhalten.
Die "Promotio sub auspiciis Praesidentis rei publicae" ist die höchstmögliche Auszeichnung für Studienleistungen in Österreich (siehe Artikel im LINK: https://www.meinbezirk.at/weiz/c-lokales/weizer-erhaelt-ehrenring-der-republik-oesterreich_a3284103)

Wir Haben uns alle sehr gefreut und GRATULIEREN Christof Lammer vom RTG aus, sehr, sehr herzlich!!

2. Kurzberichte der einzelnen Gruppen des RTG:

- a) Attac Inhaltsgruppe Grundeinkommen: Klaus Sambor berichtete kurz über das 143. Treffen am 6. Mai 2019. Es wird zu einem Vorgespräch mit Karl Reitter vom Netzwerk Grundeinkommen und sozialem Zusammenhalt am 27. Mai 2019 über die unterschiedlichen Auffassungen bezüglich BGE-

Finanzierung, vor dem 144. Treffen der Attac Inhaltsgruppe Grundeinkommen, kommen. Für die Attac Sommerakademie (10. - 14. Juli 2019 in Klagenfurt) wurden Vorschläge für Workshops zur Thematik „BGE“ vereinbart.

b) FORUM: BGE – Bedingungsloses-Grund-Einkommen:

Matthias Supersberger ließ sich entschuldigen. Er wurde durch Alexander Zirkelbach vertreten (neuer Generalsekretär der BGE-Partei).

Jutta Müller hat die Zurücklegung aller Partei-, Vereins- und Akademiefunktionen bekanntgegeben. Alexander Zirkelbach hat betont, dass ihr für ihre bisherige Tätigkeit herzlich gedankt wurde. Er stellte das österreichische BGE 100%-Modell als einen radikalen Beitrag zur Erhaltung der Arbeitsplätze und Belebung im ländlichen Raum dar. Das Modell ist einsehbar (www.partei-bge.eu): Wir sind für:

ein bedingungsloses Grundeinkommen von

2.500 Euro

- für jeden Bürger/in von der Geburt bis zum Tod.
- das Recht auf Freiheit des Einzelnen
- Gleichberechtigung der Frauen
- einen modernen und schlanken Sozialstaat
- eine Stärkung der regionalen Wirtschaft
- und ein gutes Leben für alle

Neben den 4 Kriterien wird u.a. auch ein Pflegegeld im Konzept vorgesehen. Erwähnt hat Alexander Zirkelbach auch, dass Doppelbezüge von BGE nicht möglich sein sollen.

Att. 1 zeigt einen BGE-Brief zur Europawahl am 26. Mai 2019: Eine Veränderung der Gesellschaftspolitik ist notwendig.

Att. 2 zeigt ein Schreiben an die Kandidaten und Kandidatinnen zum EU-Parlament.

Att. 3 zeigt ein BGE-Partei Rundschreiben an alle BGE-Befürworter und Aktivisten.

Att. 4 zeigt den neue Generationenvertrag der Menschen und Länder verbindet.

Abschließend berichtete Alexander Zirkelbach, dass ihr Modell in einem ersten Schritt auf alle 24 EU-Amtssprachen übersetzt werden wird und in einem zweiten Schritt werden auch alle weiteren Weltsprachen angefügt.

Nach diesem Bericht entspannte sich eine heftige, intensive, jedoch aber respektvoll geführte Diskussion, die sich vor allem auf die als unrealistisch bezeichnete Höhe von 2 500 Euro bezog.

c) Generation Grundeinkommen: Helmo Pape erwähnte, wie bereits im Protokoll zum 108. RTG beschrieben, dass geplant ist, Anfang 2020 ein

Volksbegehren zur Einführung des BGE in Österreich zu registrieren, dann den geeigneten Zeitpunkt festzulegen, wann man einreichen möchte. Damit hat man die Möglichkeit vom Beginn 2020 bis Ende 2021 zu sammeln. In einem Beitrag für den BIEN Kongress in Indien (Aug. 2019) wird von Generation Grundeinkommen der politische Prozess für ein Volksbegehren in Österreich mit einer „von oben“ möglichen Einleitung einer Volksabstimmung beschrieben, siehe Att.5:
„UBI: How to finally get introduced – a pragmatic approach from Austria By Aaron Sterniczky“

Helmo Pape nannte den LINK zu einem Artikel von einem Mitglied der Generation Grundeinkommen Dr. Mathis Hampel im Standard
<https://derstandard.at/2000068205444/Warum-Klimaaktivisten-fuer-ein-bedingungsloses-Grundeinkommen-sein-sollten>
„Warum Klimaaktivisten für ein bedingungsloses Grundeinkommen sein sollten“

d) Guido Rüthemann berichtete, dass nach der Veranstaltung in Linz zum 2-jährigen Bestehen der Generation Grundeinkommen am 19. Jän. 2019, mit Gerhard Haderer vereinbart wurde, eine Kalender-Aktion durchzuführen.

Att. 6 zeigt das Projekt: Ein **G.Haderer** Karikaturen **Kalender 2020** für die Grundeinkommensbewegung. Ab 1. Juni 2019 kann man bestellen.

Auch der Runde Tisch Grundeinkommen bedankt sich bei G. Haderer (und natürlich auch bei Guido Rüthemann) **recht herzlich** und Klaus Sambor wird mit www.ubie.org Kontakt aufnehmen, um UBIE zu bitten, die Aktion zu unterstützen.

Att.7 zeigt die Aussendung, in der die Bestellmöglichkeit GerhardHadererKalender@rentyourart.eu angegeben ist. Gewinne der Aktion werden zu gleichen Teilen (abzüglich der Produktions- und Verteilkosten) an die 3 Organisationen verteilt:

- www.das-grundeinkommen.org
- www.ubie.org
- www.füreinander.jetzt

Auslieferung der Kalender ist für Nov. 2019 geplant.

e) Netzwerk Grundeinkommen und sozialer Zusammenhalt: Am **4. Juni 2019** wird das nächste Treffen stattfinden. Auf der Tagesordnung stehen u.a. die Stellungnahme zu „Sozialhilfe neu“, Vorbereitung für einen Workshop mit der AK Wien (Entwicklung des Sozialstaates vs. BGE; Klärung zur Position zum Attac Finanzierungskonzepts).

3. Planung zur „12. Internationalen Woche des Grundeinkommens“ (16.- 22. Sept. 2019)

a) Motto

Heinz Swoboda hat unseren Vorschlag an Ronald Blaschke weitergeleitet. Ronald Blaschke (Netzwerk Grundeinkommen Deutschland) hat Manja (vom BIEN Outreach Team), für ihre Informationen gedankt und unsere Entscheidung (abgestimmt auch mit Werner Rätz [Attac Deutschland]) bekanntgegeben:

Dieses Jahr haben wir (vermutlich werden dem alle deutschsprachigen Länder folgen) für das Motto beschlossen:

1. "Freiheit durch Grundeinkommen"
2. "Freedom through basic income"

und werden dabei auf diese Broschüren verweisen:

zu 1. https://www.grundeinkommen.de/wp-content/uploads/2018/08/BGE-Broschu%CC%88re_2018_web.pdf

zu 2. https://www.grundeinkommen.de/wp-content/uploads/2019/03/BGE-Brosch%C3%BCre_Lego_Engl_2019_web-3.pdf

Für kommendes Jahr schlage wir schon jetzt den Titel der ECI vor

START Unconditional Basic Income

Da kann sich dann die Internationale Woche in Europa speziell auf die ECI-Kampagne ausrichten.

b) Aufruf zur Teilnahme an der „12. Internationalen Woche des Grundeinkommens“

Heinz Swoboda wird versuchen, das internationale Layout zu erkunden (Wolfgang Sigut wird auch behilflich sein), damit wir trotz des eigenen Mottos in Deutsch „Ähnlichkeit“ mit dem internationalen Aufruf erreichen. Für den Text des Aufrufs wurde vorgeschlagen (auf Anraten von Margit Appel), Markus Blümel um Mithilfe zu bitten und diese Bitte auch gleich parallel an Ronald Blaschke und Werner Rätz zu senden.

c) Verwendung des Aufrufes in einem Formular „**Anmeldung** zur 12. Internationalen Woche des Grundeinkommens“. Sollte auch so rasch als möglich entworfen werden.

d) Stichtag für den Druck des (österreichischen) Programm-Folder festlegen:

Es wurde der Montag, 12. August 2019 festgelegt.

4. Aktueller Stand der Europäischen BürgerInnen-Initiative START Unconditional Basic Income

a) Vorbereitung des **ECI Meetings** (11. - 12. [13.] Okt. 2019) in Wien.
Die Einladungen wurden bereits versendet, wobei ein Kurzbericht vom ECI Meeting in Berlin (samt den erreichten Ergebnissen) und der Vorschlag zur Tagesordnung für das ECI Meeting (Kick-Off-Meeting) in Wien beigefügt waren.

Dem Vorbereitungsteam gehören an: Klaus Sambor (als Koordinator für die ECI von Österreich), Helmo Pape (als Stellvertreter), Heinz Swoboda (IT Unterstützung) und Friedrich Hof.

b) Vertretung des RTG beim ECI Meeting in Wien: Wie Vorbereitungsteam, Guido Rüthemann und Ulli Sambor. Wesentlich ist, dass wir beim 108. RTG beschlossen haben, dass wir natürlich **alle vom RTG** recht herzlich zu einem Heurigen-Abend mit allen ausländischen TeilnehmerInnen, die noch bis Sonntag den 13. Okt. 2019 bleiben können, einladen.

5. Face to face Diskussionsrunden

Christine Kamelreiter und Jutta Müller haben bereits 3 „BGE-Wanderungen“ mit an BGE Interessierten (aber auch Skeptikern) durchgeführt.

Da beide heute nicht teilnehmen konnten, werden wir beim nächsten RTG-Treffen darüber mehr hören.

6. Aktueller Stand der BGE-Unterschriftenaktion

UnterstützerInnen Datenbankeinträge 5794. Nicht erreichbar 949. Unbestätigte Einträge 201. Aktueller Stand 4845 (Zuwachs von bestätigten 3 Unterschriften seit dem 3. April 2019).

7. Volksbegehren:

a) Zum BGE

Max Peter Hofer erklärte, dass er bereits mehr als 15.000 Unterschriften bekommen hat und das Innenministerium Ende Okt. 2019 eine Eintragungswoche vorsehen wird. Die 4 Kriterien sind aber bei diesem

Volksbegehren in einem wesentlichen Punkt verletzt, da es nur für Staatsbürger gedacht ist.

Allerdings wird er sich überlegen, falls es zu der geplanten Europäischen BürgerInnen-Initiative 2020 mit allen 4 Kriterien kommt, eine Änderung oder Kooperation mit dem RTG bzw. mit der ECI-Initiative durchzuführen.

Dieses Volksbegehren hat nichts mit dem von der Generation Grundeinkommen geplanten Volksbegehren (mit allen 4 Kriterien) zu tun.

b) Zum „Klimavolksbegehren“:

Alle Informationen kann man unter <http://www.klimavolksbegehren.at> finden.

9. Finanzieller Überblick

Klaus Sambor berichtete über die finanzielle Situation (Details siehe Att. 8).
Derzeitige finanzielle Situation: Das Netzwerk besitzt 608,57 Euro, der RTG 268,57 Euro;

Wie diesen Zahlen zu entnehmen ist, benötigen wir dringend weitere Spenden!
Förderverein des Netzwerkes Grundeinkommen und sozialer Zusammenhalt
Kontonummer: 05710824845, BLZ: 14.000 (BAWAG) IBAN: AT31 1400 0057 1082 4845 BIC BAWAATWW Bitte beim Verwendungszweck „RTG-Spende“ vermerken.

10. Sonstiges

a) EVAL

Die Anwendung der **KONSULTATIVE** (Überblick siehe Att. 9 im 107. RTG Protokoll) nimmt in der derzeitige politische Situation sehr an Bedeutung zu. Bei Interesse bitte mit Karl-Heinz Hinrichs Kontakt aufzunehmen (khh@evalww.com).

b) Initiative Zivilgesellschaft

Nächstes Treffen:

Termin: Donnerstag, 13. Juni 2019: 14:00 Uhr Eintreffen,
14:30 - 16:30 IZ Vorstandssitzung;

16:45 - 18:45 Permanentes Forum der IZ

Ort: Haus der Wiener Wirtschaft in der Straße der Wiener Wirtschaft 1,
2.Stock, Raum 8

U1- , U2- bzw. Schnellbahn-Station Praterstern, Abgang Lasallestraße.

16. - 18. Aug. 2019: Ramsau-Open-Air-Festival

18. - 20. Okt. 2019: 15. Konferenz der Initiative Zivilgesellschaft,
im Yspertal

- c) Seitenstetten V:** „Tage des Aufbruchs - eine zukunftsfähige Finanz- und Wirtschaftsordnung“
Helmo Pape berichtete kurz über die gelungene Veranstaltung.
Das Att. 9 enthält eine Zusammenstellung von Josefa Maurer.
„Erreichbare Ziele für Schritte in Richtung friedensfähige Geldordnung“
erarbeitet von 26. - 28. April 2019 in Seitenstetten.
- d)** Friedensakademie Linz "Arbeitskreis BGE OÖ" am **13. Mai 2019:**
„Das Grundeinkommen: Ein Modell für sozialen Frieden in Europa?“
- Dazu wurden PolitikerInnen von kandidierenden Parteien für die EU-Wahl in OÖ eingeladen. Die Moderation übernahm Christine Haiden, als Sprecherin für das BGE wirkte Margit Appel mit, die durch ein außerordentlich überzeugendes Eingangsreferat faszinierte. Die Veranstaltung fand guten Anklang und war auch sehr gut besucht (mehr als 150 Personen).
- e) 19. BIEN Congress** „Basic Income as Freedom and Development“
(22. - 25. Aug. 2019 in HYDERABAD, Indien). Näheres unter
www.pro-grundeinkommen.at.

11. Abschluss: Alle „zufrieden!“